



REICHSHOF KURIER



LEBEN · ERHOLEN · ARbeiten

Online lesen:

reichshof-kurier.de/e-paper

48. Jahrgang

Freitag, den 02. Februar 2024

Nummer 3 / Woche 5

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Die jecken Tage können kommen

Und die Daumen sind gedrückt für bestes Wetter



Umzug in Denklingen am 11. Februar ab 14.00 Uhr

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich zusätzlich

Strom und Gas STABIL mit **Preisgarantie**



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Voller Energie für die Region

Schwimmen um den Pokal

Achter „Monte Mare Cup“
der Gesamtschule Reichshof



Die Klassensprecher des Jahrgangs 7 mit ihren Urkunden. Abteilungsleiter Marco Brüß und die Kolleginnen Linda Fischer und Walburga Wrede gratulierten.

Am 17. Januar konnten alle Schülerinnen und Schüler des sechsten und siebten Jahrgangs der Gesamtschule Reichshof beim alljährlichen „Monte Mare Cup“ ihre Fähigkeiten im Schwimmen und Turmspringen zeigen. Linda Fischer, Tim Küpper, Eduard Simon und Walburga Wrede hatten den traditionellen Wettbewerb organisiert. Unterstützt wurden sie von Schülerinnen und Schülern der Q2 der Oberstufe. Die Schülerinnen und Schüler absolvierten ein Wettschwimmen über 25 m in den Disziplinen Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen, einen Sprungwettbewerb

vom Ein- und Dreimeterbrett, sowie anschließend ein Wissensquiz zum Thema Schwimmen. Alle Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen waren an dem „Monte Mare Cup“ beteiligt und brachten sich mit ihren Kompetenzen für das gemeinsame Klassenergebnis ein. So konnten sie zuvor im Schwimmunterricht ihre Stärken erproben und wurden anschließend in die einzelnen Disziplinen eingeteilt. Angefeuert wurden sie nicht nur von ihren Sportlehrkräften und den Schülerinnen und Schülern der Q2, sondern auch von ihren jeweiligen Mit-

BESTATTUNGEN FLITSCH



Lukas und Norbert Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbusch

Telefon (0 22 65) 99 00 90 info@bestattungen-flitsch.de
Telefax (0 22 65) 99 00 89 www.bestattungen-flitsch.de



Die Klassensprecher*innen des Jahrgangs 6 mit Abteilungsleiter Marco Brüß und Kollegin Walburga Wrede bei der Siegerehrung

schülerinnen und Mitschülern, die dadurch eine einmalige Stimmung im Schwimmbad erzeugten. Nach einem fairen und engagierten Wettkampf wurden die Gewinner im Kulturforum der Gesamtschule Reichshof geehrt. So konnte sich im sechsten Jahrgang die Klasse 6b als Erstplatzierte behaupten. Im siebten Jahrgang belegte die 7b den ersten Platz. Sie erhielten jeweils den Wanderpo-

kal ihres Jahrgangs und Freikarten für das Monte Mare Schwimmbad. Marius Köster, stellvertretender Schülersprecher und Helfer aus der Q2 freute sich über das Engagement und den Teamgeist aller teilnehmenden Klassen: „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Jüngsten an unserer Schule durch den Sport zusammenfinden und zu einer starken Gemeinschaft werden“, so Köster.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

REICHSKURIER



Online lesen:
reichskurier.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-411
E-MAIL m.xanthopoulou@rautenberg.media

Liebe Reichshoferinnen und Reichshofer,

die aktuellen Enthüllungen zu konspirativen Treffen von Rechtsextremen in Potsdam machen betroffen und lassen schlimmste Erinnerungen an das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte wach werden.

Denn ebenfalls in Potsdam, nicht weit entfernt von dieser Zusammenkunft, wurde am 20. Januar 1942 auf der sogenannten „Wannseekonferenz“ von hochrangigen Nationalsozialisten, die seinerzeit Deutschland regierten, die Deportation der jüdischen Bevölkerung aus ganz Europa in Konzentrationslager und ihre Vernichtung beschlossen. Viele Millionen Menschen jüdischen Glaubens oder anderer Herkunft fanden den Tod in den menschenfeindlichen Ghettos und Konzentrationslagern des Naziregimes. Am 27.01.1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz von den Alliierten befreit und den wahnsinnigen und grausamen Verbrechen ein Ende gesetzt.

Der Nationalsozialismus hat nie einen Zweifel daran gelassen: Er wollte von Beginn an vernichten. Es war seine erklärte Absicht, alle politischen, religiösen und ideo-logischen Feinde auszumerzen. Die Diskussion, der Kompromiss, der Konsens, alle zivilisierten Formen des politischen Umgangs, waren ihm nicht nur fremd - er verachtete sie.

Der Nationalsozialismus reduziert sich auf die Formel: Ausschalten was uns nicht passt. Der Wille zur Vernichtung des anders Denkenden, des anders Fühlenden, des anders Lebenden, machte potenziell jeden zum Objekt einer monströsen erbarmungslosen Vernichtungsmaschinerie.

Weil dies so war, weil dies so sonnenklar ist, bleibt die Tatsache umso unbegreiflicher, dass noch heute, im Jahr 2024, Personen ihr Unwesen treiben, die all dies verleugnen, ja verteidigen.

Dies macht uns, die wir uns zur

freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zur Achtung der Menschenrechte nach unserem Grundgesetz bekennen, zutiefst betroffen.

Aber nichts wäre fataler, als dieses dunkle und menschenverachtende Treiben nicht mit ganzer Kraft zu bekämpfen. Jetzt ist Aufmerksamkeit und Widerstand gefragt.

Wir stehen in der Gemeinde Reichshof fest zusammen und stehen für Toleranz und Mitmenschlichkeit, für Vielfalt und Demokratie.

Wir sagen laut und konsequent „NEIN“ zu Fremdenfeindlichkeit, zu Ausgrenzung, zu Rassismus und Gewalt!

Wir sind eine weltoffene und humane Gemeinde, die Hilfesuchenden zur Seite steht.

Bei uns leben Menschen aus vielen Nationen friedlich zusammen und wir stehen zu unserer vielfältigen Gesellschaft und haben Respekt vor einander.

Wer gegen Menschen anderer

Herkunft oder Konfession, wer gegen Vielfalt und Respekt vor dem Nächsten zu Felde zieht, der hat bei uns keinen Platz.

Wir sagen laut und unmissverständlich „JA“ zu Toleranz, zu Vielfalt und Dialog, zu unserer Demokratie und stehen zur Achtung der Menschenrechte!

Wir stellen uns entschieden gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus in unserer Gesellschaft und in unserer Gemeinde Reichshof.

Rüdiger Gennies, Bürgermeister
René Kauffmann, 1. stv. Bürgermeister

Karl-Bodo Leienbach, 2. stv. Bürgermeister

Thomas Funke, CDU-Fraktionsvorsitzender

Marlies Schirp, SPD-Fraktionsvorsitzende

Reinhard Krumm, FWO-Fraktionsvorsitzender

Jürgen Barth, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/ Die Grünen

„Meet us“ in Wehnrat

Sieben Unternehmen in Wehnrat starteten eine Azubi-Offensive



Alexander Keil (re.) begrüßte Bürgermeister Rüdiger Gennies und Wirtschaftsförderer Sven Krumpholz beim „Azubi-Tag“ in Wehnrat. Foto: Laborunion

Direkt zu Beginn des neuen Jahres nahmen sich sieben Betriebe im Gewerbepark Wehnrat die Zeit, um kräftig die Werbetrommel für die Nachwuchsförderung zu röhren. Unter dem Motto „Meet us“ lu-

den sie Schülerinnen und Schülern ein, einen ersten Blick hinter die Kulissen zu werfen und die Firmen und ihre Mitarbeiter persönlich kennenzulernen. Nachdem 2023 Laborunion noch

alleine diesen Aktionstag organisierte, waren es in diesem Jahr bereits sieben Unternehmen, die sich beteiligten. Neben Laborunion öffneten die Firmen Bahama, Biegetechnik Veller, Bühler, DieJohns, Heatsystems und Münker Metallprofile ihre Türen.

Der gemeinsame Tag diente hauptsächlich dazu, in die unterschiedlichsten Ausbildungsberufe reinzuschnuppern. Die Unternehmen stellten sich vor und dann war es nur noch ein kurzer Weg zum persönlichen Gespräch in ungezwungener und angenehmer Atmosphäre.

„Fachkräfte, bzw. der Nachwuchs werden allenthalben gesucht“, so Alexander Keil, Geschäftsführer von Laborunion, bei der Begrüßung.

Besonders die persönlichen Gespräche mit den aktuellen Auszubildenden der jeweiligen Firmen, boten eine sehr gute Gelegenheit, aus erster Hand mehr über die vielfältigen Ausbildungsberufe und Ausbildungsbedingungen zu erfahren. Dazu gehörten auch Betriebsfüh-

rungen. Hier erhielten die kommenden Azubis Einblicke in Bereiche, die man sonst als Bewerber nicht zu sehen bekommt. Es wurde sich viel Zeit durch die Mitarbeiter genommen, den Besuchern Fragen zu beantworten oder die einzelnen Bereiche zu erklären.

So war es also nicht nur für die Firmen eine sehr gute Möglichkeit, erste Kontakte zu knüpfen, sondern auch Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern eine wertvolle Erfahrung.

Für nächstes Jahr ist bereits eine Fortführung von:meetus in Planung.



Auch praktisches Arbeiten gehörte beim Azubi-Tag dazu.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Baugrundstück in Reichshof-Windfus

Die Gemeinde Reichshof bietet ein Baugrundstück zum Kauf an

Das Grundstück in der Gemarkung Eckenhagen, Flur 1, besteht aus den Parzellen 290, 289 und 266 mit einer Größe von insgesamt 1.483 m² und liegt im Bereich Quellenweg / Hochwaldstraße.

Der Bodenrichtwert für Bauland in diesem Gebiet liegt aktuell bei

105,- Euro pro m². Der Mindestpreis liegt bei 122.000,- Euro und berücksichtigt die Topografie und die Tatsache, dass die Parzelle 266 von der Hochwaldstraße aus nicht separat zu bebauen ist.

Gerne nehmen wir Kaufpreisan-

gebote für die oben genannte Fläche entgegen.
Ein Kaufpreisangebot richten Sie bitte bis spätestens zum 29.02.2024 an:
Silvia Schmidt per Mail:
silvia.schmidt@reichshof.de,
Tel.: 02296 / 801-115 oder an

Janett Niedecker (janett.niedecker@reichshof.de) 02296 / 801-116.
Bezüglich der Bebaubarkeit setzen Sie sich bitte mit Katja Grunewald unter der Rufnummer 02296 / 801-125 oder katja.grunewald@reichshof.de in Verbindung.



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Bürgermeister Gennies ehrte besten Azubi

Erfolgreicher Start ins Berufsleben



Oliver Becher (3. v. re.) bestand die Prüfung mit einem „Einser“.

Foto: Gemeinde Reichshof

„Mit Ihrem herausragenden Prüfungsergebnis haben Sie einen soliden Grundstein für Ihre beruf-

liche Zukunft gelegt. Man ist viel wert, wenn man sein Fach versteht, sagte einst der Schriftstel-

ler Adolph von Knigge. Sie haben die Lehrzeit optimal genutzt. Darauf können Sie stolz sein“, lobte Bürgermeister Rüdiger Gennies in einer kleinen Feierstunde im Denklinger Rathaus den ehemaligen Auszubildenden Oliver Becher aus Alpe. Mit dabei war auch Michael Sallmann von der IHK, Zweigstelle Oberberg.

Oliver Becher hat bei der Firma BAHAMA in Wehrath Industriekaufmann gelernt. Zur Ehrung kamen auch seine ehemaligen Kollegen Helena Schmidt und Marius Potthoff, die noch immer stolz sind auf ihren sympathischen „Ex-Azubi“. „Die Ausbildung hat mir Spaß gemacht“, so Becher, der die Lehrzeit verkürzte und schon früher als viele an-

dere die Prüfung mit Auszeichnung vor der IHK bestand.

Seinen erfolgreichen Start in das Berufsleben setzt Oliver Becher nun fort. In Gummersbach studiert er Wirtschaftsingenieurwesen an der TH und auch das macht ihm große Freude.

Mit einem Gutschein gratulierten Bürgermeister Rüdiger Gennies und Wirtschaftsförderer Sven Krumpholz dem ehemaligen Auszubildenden, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Luca Ranke aus Denklingen bestand ebenfalls seine Prüfung zum Industriekaufmann mit der Note „sehr gut“. Sein Ausbildungsbetrieb war die Firma Elektrosola. Leider war er zur Ehrung erkrankt.

Standesbeamte erhielt Urkunde

Die Gemeinde Reichshof hat eine neue Standesbeamte. Aus den Händen von Bürgermeister Rüdiger Gennies erhielt die neue Standesbeamte Diana Greb die Bestellungsurkunde.

Diana Greb wechselte am 01.11.2023 vom Bürgerservice zum Standesamt. Zuvor war sie bereits als Ehrenstandesbeamte im Einsatz.

Im Januar 2024 bestand sie er-



Diana Greb absolvierte erfolgreich den Lehrgang. Gratulanten waren Bürgermeister Rüdiger Gennies und Markus Pollmann (re.). Leiter des Ordnungsamtes.

Foto: C. Beilard

folglich den Lehrgang im Haus der Standesbeamten in Bad Salzschlirf. Nun darf sie alle personenstandswesentlichen Fälle bzw. Beurkundungen durchführen. Im Standesamt unterstützt Diana Greb nun Heike Himmeröder als zweite Standesbeamte. Ne-

ben dieser Tätigkeit ist sie auch Ansprechpartnerin für das Friedhofamt.

Ihre Kontaktdaten lauten:

Diana Greb,
Zimmer: 311,
Tel.: 02296 801-311
E-Mail: diana.greb@reichshof.de

Öffnungszeiten an Karneval

Am **Donnerstag, 8. Februar** ist das Rathaus in Denklingen geschlossen. Ebenso sind der Baubetriebshof sowie die Kur- & Touristinfo an diesem Tag geschlossen.

An **Rosenmontag**, 12. Februar sind alle Dienststellen bis 12.00 Uhr geöffnet. Ab dem 13. Februar gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Diese sind:

Bürgerbüro:

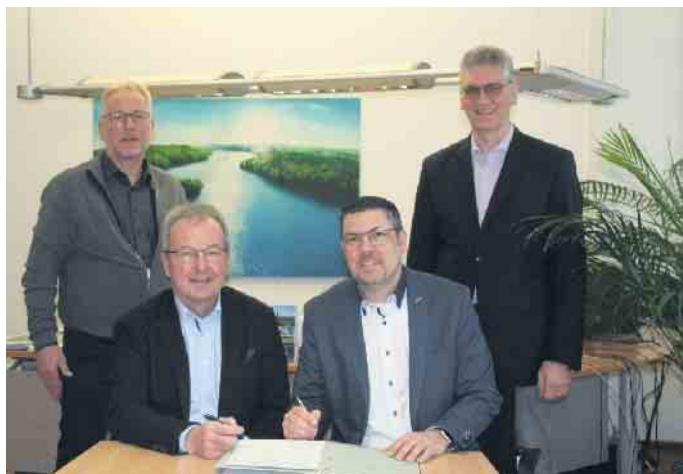
Mo. von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Di. bis Do. 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr. von 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

Mo. bis Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mo. auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vertrag unterzeichnet:

Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Morsbach und Reichshof



Ein historischer Moment; Der Vertrag wurde unterzeichnet: V.l.n.r. Kämmerer Gerd Dresbach und Bürgermeister Rüdiger Gennies aus Reichshof, Bürgermeister Jörg Bukowski und Kämmerer Klaus Neuhoff aus Morsbach.

Foto: Gem. Reichshof

Die Räte der Gemeinden Morsbach und Reichshof haben in ihren letzten Sitzungen die Wege zur interkommunalen Zusammenarbeit beider Kommunen geebnet.

Bereits 2019 kam es zwischen den Gemeinden Reichshof und Morsbach zu ersten Überlegungen, in welchen Bereichen eine interkommunale Zusammenarbeit möglich und sinnvoll ist. Ziel der Zusammenlegungen ist das Entgegenwirken zu dem bereits jetzt schon bestehenden Fachkräftemangel. Außerdem erhoffen sich die Verwaltungsführungen Kosteneinsparungen in den jeweiligen Aufgabenbereichen.

Nachdem das Land Nordrhein-Westfalen im Juli 2019 eine entsprechende Förderrichtlinie (Interkommunale Zusammenarbeit NRW) veröffentlicht hatte,

bemühten sich beide Kommunen gemeinsam um entsprechende Fördermittel. So wurde nach der Fördermittelzusage (90 Prozent) durch die Bezirksregierung Köln ein externes Fachbüro mit der Projektdurchführung beauftragt. Die Allevo Kommunalberatung GmbH aus Meerbusch beschäftigte sich mit den verschiedenen Verwaltungsprozessen beider Kommunen und stellte ihre Ergebnisse den einzelnen Gremien und auch den Mitarbeiter:innen bei der Verwaltungen vor. Nach Zustimmung aller Gremien sowie beider Personalräte im letzten Jahr, stand einer Zusammenarbeit in folgenden Aufgabenbereichen nichts mehr entgegen:

- Gemeinsame Zahlungsabwicklung/Vollstreckung
- Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten

- Erhebung von Elternbeiträgen Auf der Grundlage der theoretischen Möglichkeiten aus einer gemeinsamen Aufgabenerledigung mit Synergieeffekten, vorhandener oder bevorstehender Vakanzen und vorhandener bzw. angestrebter Softwareausstattung, bestand die Herausforderung darin, eine Kombination aus geeigneten (Ausbildung/Vergütung) und motivierten Kolleginnen und Kollegen sowie zur Verfügung stehender Arbeitsplätze und Räumlichkeiten zu finden und damit eine erfolgreiche Interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Reichshof und Morsbach zu ermöglichen.

In einem ersten Schritt werden die Zahlungsabwicklungen sowie die Vollstreckung beider Kommunen zum **01.02.2024** zusammengelegt und in der Gemeinde Morsbach angesiedelt. Um den Ablauf so reibungslos wie möglich zu gestalten, bleibt die gemeinsame Zahlungsabwicklung in Morsbach am **01. und 02.02.2024** geschlossen. Ab dem **05.02.2024** steht den Bürgerinnen und Bürgern die gemeinsame Zahlungsabwicklung wieder zur Verfügung und ist künftig wie folgt erreichbar: Telefon: 02296-801222, E-Mail: gemeindekasse@reichshof.de. Auch die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten beider Gemeinden werden ab dem **01.02.2024** zusammengelegt und werden durch die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Reichshof ausgeführt. Weiterhin werden die Aufgaben zur Erhebung von Elternbeiträgen für Reichshof und Morsbach zukünftig gebündelt. Vorgesehen ist hier, diese Bereiche im Denklinger Rathaus anzusiedeln. Die entsprechenden Arbeiten zur Beitragserhebung werden ab dem **01.03.2024** durch Mitarbeiterinnen in der Gemeinde Reichshof, auch für die Gemeinde Morsbach ausgeführt.

Die zu allen drei vorgenannten Aufgabenbereichen benötigten öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen wurden im Reichshofer Rathaus am 17.02.2024 von den Bürgermeistern und den Kämmerern beider Kommunen unterzeichnet. „Durch die Interkommunale Zusammenarbeit wird der ohnehin schon positive Kontakt zur Nachbarcommune Reichshof weiter verstärkt“, freut sich der Morsbacher Bürgermeister Bukowski. Auch Bürgermeister Gennies ist sich sicher, dass durch die Zusammenlegung einzelner Aufgabenbereiche schon jetzt viele Weichen für die Zukunft gestellt werden.

Eine weitere Kooperation ist im Bereich der Gewerbeangelegenheiten Reichshof/Morsbach schon in trocken Tüchern. Diese Tätigkeiten werden im Reichshofer Rathaus ab Herbst 2024 durch Mitarbeiter der Reichshofer Verwaltung wahrgenommen.

Die Verwaltungsführungen beider Gemeinden sehen auf lange Sicht zusätzliche Möglichkeiten der Interkommunalen Zusammenarbeit. Hierzu werden weitere Untersuchungen und Analysen durch das externe Beratungsbüro erfolgen.

Ende: Der Bürgermeister informiert

In Denklingen herrscht ein neues Prinzenpaar

Prinz Stefan III. und Prinzessin Jessica sind die Tollitäten der KG Rot-Weiß Denklingen



Tanz der Burgmäuse



Das Prinzenpaar mit Rüdiger Gennies (l.) und Hansi Welter



Pänz von der Burg

Nümbrecht. „Seit 22 Jahren proklamieren wir unsere Tollitäten hier in diesem Raum“, begrüßte Hansi Welter, Präsident der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen, die Abordnungen mehrerer oberbergischer Karnevalsvereine im vollbesetzten Saal des Nümbrechter Parkhotels. In dieser Session führen Prinz Stefan III. aus dem Hause Langensiepen und seine Prinzessin Jessica die

Denklinger Narren an.

„Freuen wir uns auf eine kurzweilige 5. Jahreszeit und tolle Tage mit viel Spaß, Humor und Freude“, lud Reichshofs Bürgermeister Rüdiger Gennies in seiner Ansprache ein. In einer Zeit, in der es nicht immer viel zu lachen gebe, bringe der Karneval Frohsinn und Abwechslung in den Alltag. „Wer seinen Humor nicht verliert, kommt besser durchs Le-

ben“, merkte er an und zitierte den dichter Wilhelm Raabe: „Humor ist der Schwimmgürtel auf dem Strom des Lebens.“ Humor sei die Plattform, die allen Wogen trotzt und auch die Sonne genießen lässt: „Die humoristische Sonne scheint jedes Jahr hell über Denklingen und der Region, wenn die KG die Karnevalssession feiert.“

Anschließend inthronisierte er das Prinzenpaar und überreichte Prinz Stefan das Zepter als Zeichen seiner Herrscherwürde. Dessen Ehefrau Prinzessin Jessica gratulierte er unter dem Beifall des jekken Publikums mit einem Blumenstrauß. Strahlend trat der frischgebackene Prinz nach vorne und erklärte: „Hätte mir irgendwer vor einem halben Jahr gesagt, dass ich heute hier auf der Bühne stehe, den hätte ich glatt für verrückt erklärt.“ Jessica verkündete daraufhin das Motto: „Die Burg ist unsere Heimat seit 2004, heute stehen wir für Euch als Prinzenpaar hier. Wir stehen für Tradition und Naretei, drum ham mer Hofstaat und Garden dabei. Für uns könnts nix Schöneres jevve, denn mer fiere et Leve. Alaaf!“ Anschließend verpflichtete das junge Prinzenpaar den Bürgermeister, in dieser Karnevalssession schöne Erinnerungen zu schaffen. Dafür soll er an Weiberfastnacht eine Fotobox und eine Spendenbox daneben im Rathaus aufstellen. Der Erlös sei für das Wielker Johannes-Hospiz bestimmt.

Wolfgang Köckerling, Vizepräsident des Regionalverbandes Rhein-Berg im Bund Deutscher Karneval, verlieh den beiden die Spange des Regionalverbandes: „Die Pandemie hat mir Sorgen gemacht, aber wenn ich diesen Abend hier erlebe, habe ich um unser Brauchtum keine Angst mehr.“

Zuvor hatten die Burgmäuse, die jüngste Tanzgruppe der KG, als Eisbrecher die Narren auf Feierstemperatur gebracht. Im 20. Jahr ihres Bestehens präsentierten sie das „Denklinger Häzt“ und „Die Mäuse tanzen um die Welt“ und kassierten dafür die erste Rakete des Abends. Auch die „Pänz von der Burg“ glänzten mit einem grandiosen Auftritt, während die „Burggarde“ tänzerische und akrobatische Höchstleistungen zeigte. Deren Kommandant Manuel „Kalli“ Holschbach rief „Kappes“, den Kommandanten der Ründerother Torwache, auf die Bühne und vereinbarte mit ihm verbindlich, dass die beiden Garden in der nächsten Session einen gemeinsamen Auftritt haben würden.

Zwischendurch mischten die Bands „Lupo“ und „Druckluft“ den Saal auf und das karnevalistische Urgestein Wicky Jungbeurth gab in seiner Büttenerede heitere Anekdoten mit der Kölner Karnevalsprominenz zum Besten. Am Ende erklärte er: „Nach Denklingen komme ich immer gerne wieder.“ (mk)

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Rosenmontag) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss (Kw 07)
Do., 08.02.2024 / 10 Uhr

RAUTENBERG
MEDIA



Lüneburger Heide

Ringhotel Fährhaus in Bad Bevensen



3 Tage
Halbpension

ab € **169,-** p.P.

Reise-Code: rive

10 % Ermäßigung

im Reisezeitraum 28.01.-29.02.24 (letzte Abreise)

Ihr Hotel im Kurort und Jod-Sole-Heilbad Bad Bevensen umfasst ein Restaurant, Terrasse, Bar, Kegelbahn, Fitnessraum, Bibliothek, Aufzug, einen Garten mit Kneippbecken und Barfußpfad sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Saunen, Dampfbad, Wellnessanwendungen u.v.m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer ✓ 10 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher und Slipper
- ✓ Täglich Eintritt ins Freibad Rosenbad (saisonal; ca. 4 km)
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)
- ✓ Informationen über die Region

Termine & Preise

Saison	Anreise	SO-D0				
		Nächte Unterbr.	2	3	5	7
28.01.-29.02.24, 01.11.-12.12.24	DZ	169	259	419	588	
	DZ Deluxe	199	279	469	649	
01.03.-31.10.24	DZ	229	319	519	719	
	DZ Deluxe	239	339	549	769	

Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht Kurtaxe: ca. 3 € p.P./Nacht



Teutoburger Wald

Wohlfühlhotel DER JÄGERHOF in Willebadessen



4 Tage
Halbpension

ab € **129,-** p.P.

Reise-Code: jawi

Ihr Hotel liegt oberhalb des Luftkurortes, das Zentrum und der Kurpark sind etwa 1–2 km entfernt. Das Hotel bietet u.a. ein Restaurant, Terrasse, Biergarten, Minigolf, Kegelbahn, Aufzug sowie einen Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, Erlebnisdusche, Solarium, Vitalbar u. Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

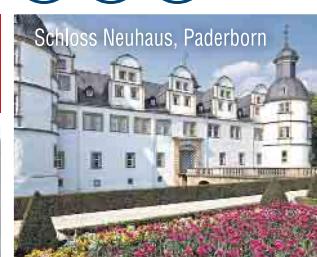
- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ Nutzung der Sauna ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. Verfüg.)

Termine & Preise

Saison	Anreise	Nächte	3	5	7
			SO	219	309
23.01.-27.02.24, 02.12.-19.12.24	MO + DI	129	239	329	
	MI - SA	149			
	SO	179	269	369	
28.02.-19.03.24, 03.11.-01.12.24	MO + DI	199	289	379	
	MI - SA	199			
	SO	199	319	439	
20.03.-02.11.24	MO + SA	219	339	449	

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag: 30–50 €/Nacht (saisonal)



Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf [reisenaktuell.com](#). Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf
[reisenaktuell.com](#)

Beratung & Buchung
Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr
0261-29 35 19 89 und in Ihrem Reisebüro

KG Denklingen verleiht die Goldene Narrenkappe

Der neue Kappenträger heißt Michael Röser



Oberbergische Tollitäten

Nümbrecht. Zur 31. Verleihung der „Goldenen Narrenkappe“ trafen sich Abordnungen von Karnevalsgesellschaften aus ganz Oberberg. Mitte Januar im Nümbrechter Parkhotel. Insgesamt rund 15 Vereine waren der Einladung der Karnevalsgesellschaft (KG) Rot-Weiß Denklingen gefolgt, um die Bekanntgabe des neuen „Kappenträgers“ zu verfolgen. Nach dem traditionellen Gruppenfoto mit den oberbergischen Tollitäten freute sich Vereinspräsident Hansi Welter, dass sich das närrische Brauchtum nach der Corona-Pandemie schneller erholt habe als zunächst befürchtet: „Karneval ist nicht zu unterschätzen - er ist ein Fixpunkt in Zeiten des Wandels und unverzichtbar für das Brauchtum.“ Nach einem grandiosen Tanz der Denklinger Burggarde mit akrobatischen Glanzleistungen über-

nahm Senatspräsident Ralf Langhein die Laudatio. Wolfgang Köckerling, Vizepräsident des Regionalverbandes Rhein-Berg im Bund Deutscher Karneval und Begründer der „Narrenkappe“, der bislang sämtlicher vorhergegangenen Festreden gehalten hatte, war wegen des 66. Verbandsjubiläums unabkömmlig. Zu Beginn gedachte Langhein den im vergangenen Jahr verstorbenen Karnevalisten Werner Puhl aus Morsbach („Wir feiern, solange die Räder noch rollen“) und dem Friseur Udo Landsberg aus Runderoth („Wo Haare sind, da ist auch Freude“).

Der Senatspräsident beschrieb, dass mit der Goldenen Narrenkappe Personen geehrt werden, die sich in besonderer Weise um den oberbergischen Fastelovend und das jecke Brauchtum verdient



Tanz der Burggarde

gemacht haben. Eine Besonderheit sei, dass der Preisträger bis zur Ehrung geheim bleibe und so bedürfe es einer sorgfältigen Planung, den zukünftigen Kappenträger zur Verleihung nach Nümbrecht zu locken, ohne dass er Verdacht schöpft. Um die Spannung zu steigern, näherte er sich über die Schilderung des schulischen und beruflichen Werdegangs sowie seiner Hobbys nur sehr vorsichtig der zu ehrenden Person. Als er jedoch bei Prinz Michael I. und dem Vorsitzenden des KV Bielstein angelangt war, gab es keine

Zweifel mehr: Der Träger der Goldenen Narrenkappe 2024 heißt Michael Röser. Gerührt dankte der neue Kappenträger für die Ehre dieser Auszeichnung und bekannte: „Als ich meinen Geburtstag gehörte habe, bin ich ein Loch gefallen und habe vom Rest der Rede kaum noch etwas mitbekommen.“ Ihm zu Ehren tanzten die Bielsteiner „Crazy Girls & Boys“, die ebenfalls nicht eingeweiht waren. Sein Sohn Max erzählte danach: „Wir sind alle sehr stolz - und er hat das wirklich verdient.“
(mk)



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Waldbröl

Für einen solvanten Kapitalanleger sind wir auf der Suche nach EFH, MFH und Eigentumswohnungen, gerne auch renovierungsbedürftig.
Preis offen

Nümbrecht

Für ein solventes Ehepaar suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung ohne Renovierungsstau, Wfl. ca. 90 m² mit Balkon oder Terrasse.
Preis bis ca. 250.000,- €

Windeck

Für einen Kunden suchen wir ein Mehrgenerationenhaus mit großem Grundstück, Wfl. ca. 160 m², auch mit Renovierungsbedarf.
Preis bis ca. 330.000,- €

Immobilien-Leibrente

Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen und zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten?
Wir beraten Sie gerne im Detail!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

Michael Röser mit den Vorsitzenden Dennis Spexard (r.) und Kai Vogel

Eckenhagen: Or jo jo jo

Party am 9. Februar

„Bei der KPG läuten die Silberglocken, das werden wir so richtig rocken“, so lautet das Motto der diesjährigen Jubiläumssession der Karnevals-Party-Gesellschaft in Eckenhagen.

Seit 25 Jahren lassen es die Eckenhäner Jecken so richtig krachen. In diesem Jahr wird am Freitag, 9. Februar, ab 19.11 Uhr

gefeiert. Das Gerätehaus am Ortseingang wird dann zur Party-Location. Die „Eigengewächse“ werden ihre neuen Tänze aufführen und die Tollitäten befreundeter Vereine haben ihr Kommen zugesagt. Dazu gibts jede Menge Musik. Der Eintritt kostet 12 Euro. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Das

Orga-Team freut sich auf viele Besucher, ganz im Sinne von „Eckenhagen - or jo jo jo“.

Am 9. Februar lädt die KPG nach Eckenhagen ein.
Foto: KPG



Neues aus der Kleiderkammer Hunsheim

Erfreuliche Nachrichten

Frohe Nachrichten aus der Kleiderkammer Hunsheim, die auch an Weihnachten 2023 durch die Schuhkartonaktion 375 Kinder der Tafel Gummersbach und Denklingen eine große Freude bereiten konnte.

Für die Aktion hatten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Eine Welt Ladens zuvor Kartons weihnachtlich beklebt und mit Geschenken gefüllt.

Auch der Gewinn von 500 Euro, die der Keiderladen beim Heimatpreis 2023 bekommen hatte, floss in die Schuhkartonaktion ein, ebenso die gespendeten Kartons von Gemeindemitgliedern und örtlichen Schulen. Jeden 2. und 4. Mittwoch öffnet der Eine Welt Laden in den Ge-

meinderäumen der ev. Kirche Hunsheim, Kirchstr. 4, seine Pforten, wo man für „kleines Geld“ gut erhaltene Kleidung und Haushaltsgegenstände kaufen kann. Der Erlös fließt in ein brasilianisches Hilfsprojekt der ev. Kirche und in verschiedene soziale Projekte, wie die Tafel, ein Frauenhaus, ein Hospiz u. ä.

Das Team des Hunsheimer Kleiderladens freut sich auf Ihren Besuch.

Geöffnet ist der Kleiderladen jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Viele Pakete stapelten sich vor Weihnachten am Kleiderladen Hunsheim.



**TAXI G^Y
GOSSMANN**

TAXI

**WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT**

**KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT
FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN
ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS
BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST**

Ihr freundliches TAXI
REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxi

Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom 2. bis 18. Februar

Ab 4. Februar bis 7. April, Hespert, Ausstellung: SYNERGIEN mit Werken von Georg Becker (Skulptur) und

Wibke Müller (Malerei), samstags und sonntags 15-17 Uhr. Für Gruppen und Schulklassen nach Absprache. Weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>. VA: Förderverein KUNST KABINETT HESPERT / info@kunstkabinetthespert.de

3. Februar, Wildberg, Prunksitzung, 19.33 Uhr, Glückauf-Halle, Eintritt: 15 Euro. Karten gibt es bei Kaufhaus Schmalenbach in Wildberghütte oder an der Tageskasse. VA: KG Tolle Elf Wildberg

4. Februar, Hespert, Vernissage - SYNERGIEN - Becker u. Müller, 11 Uhr, KUNST KABINETT HESPERT, Platz der Künste 1, Eröffnung: Dr. Andreas Brors, erster Vorsitzender Förderverein. Grußwort: Rüdiger Gennies, Bürgermeister der Gemeinde Reichshof. Künstlergespräch mit Sarah-Sophie Riedel, Kultur, Gemeinde Reichshof). Musikalisch wird die Vernissage

durch Julian Göckel an der Klarinette und Nathanael Hufnagel am Alt-Saxophon begleitet.

VA: Förderverein KUNST KABINETT HESPERT, E-Mail: info@kunstkabinetthespert.de

5. Februar, online, Vortrag „Sonnenstrom vom Dach“

18 Uhr. Der Vortrag findet online über zoom statt. Anmeldedaten sowie weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>.

VA: Verbraucherzentrale NRW

8. Februar, Wildberg, Weiberfastnacht

17.11 Uhr, Glückauf-Halle. Eintritt: 15 Euro; Karten gibt es bei Kaufhaus Schmalenbach in Wildberghütte oder an der Tageskasse. Ab 20.11 Uhr sind auch die Herren gern gesehene Gäste. VA: KG Tolle Elf Wildberg

8. Februar, Denklingen, Alaaf-Party, 18 Uhr, Denklinger Festzelt. Eintritt: 16 Euro; Vorverkauf bei Getränke Felbinger in Denklingen. VA: Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen 1986 e. V.

11. Februar, Denklingen, Zugparty
Ca. 16 Uhr, Denklinger Festzelt. Eintritt: 11 Euro.

9. Februar, Denklingen, Kindersitzung, 15 Uhr, Denklinger Festzelt.

Eintritt: Kinder 5 Euro, Erw. 7 Euro. VA: Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen 1986 e.V.

9. Februar, Denklingen, Denklingen Raderdoll

18.30 Uhr, Denklinger Festzelt. Eintritt: 16 Euro; Vorverkauf bei Getränke Felbinger in Denklingen. VA: Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen 1986 e. V.

9. Februar, Eckenhausen, KPG Party, 19.11 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.

VA: KPG Eckenhausen

10. Februar, Wildberg, Kinderkarneval

14.11 Uhr, Glückauf-Halle. Karten nur an der Tageskasse. Eintritt: 5 Euro / unter 1,00 m Eintritt frei. VA: KG Tolle Elf Wildberg

11. Februar, Denklingen, Karnevalszug

14.11 Uhr, durch den Ort. VA: Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen 1986 e. V.

11. Februar, Denklingen, Zugparty

Ca. 16 Uhr, Denklinger Festzelt. Eintritt: 11 Euro.

VA: Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen 1986 e. V.

14. Februar, Eckenhausen, „Mühle, Dame, Malefiz“ - Gesellschaftsspiele

16-18 Uhr, Eckenhäuser Lädchen, Reichshofstraße 36. Sich treffen, erzählen, gemeinsam spielen - ein heiterer Nachmittag im Eckenhäuser Ortskern. VA: Eckenhäuser Lädchen, Reichshofstraße 36, 51580 Reichshof-Eckenhausen

14. Februar, online, Vortrag „Sonnenstrom vom Balkon“

18 Uhr. Der Vortrag findet online über zoom statt. Anmeldedaten sowie weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>.

VA: Verbraucherzentrale NRW

15. Februar, online, Vortrag „Neue Heizung - Wärmepumpe und ihre Alternativen“. 18 Uhr. Der Vortrag findet online über zoom statt. Anmeldedaten sowie weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>.

VA: Verbraucherzentrale NRW

Neues aus dem Eckenhäuser Lädchen

Lange Zeit galten Linsen als echtes „Arme-Leute-Essen“ und hatten nicht den Ruf, Bestandteil eines schmackhaften, feinen Essens zu

sein. Wer diese kleinen Hülsenfrüchte - ursprünglich aus Kleinasien - lediglich mit dünnen Suppen oder deftigem Eintopf in Verbindung

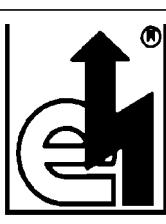
bringt, sollte sich einmal in den Küchen der Welt umschauen. Ob als Suppe, Sauce, Salat, Curry, Bratling, Dip oder sogar als Burger-Patty; die Vielfalt der möglichen Speisen ist riesig und wie die meisten Hülsenfrüchte sind Linsen dabei echte Alleskönnner. Sie sind pure Proteinpakete, bringen jede Menge Ballaststoffe, machen daher lange satt und unterstützen den Stoffwechsel. Das Lädchen hat sowohl Berglinsen als auch rote Linsen im Sortiment,

die auch in einer kleinen „Test-Menge“ jederzeit lose abgefüllt werden können und als Produkt des Monats Februar dabei noch besonders preisgünstig sind.

In diesem Zusammenhang können Sie sich einen besonderen Termin notieren: Am Freitag, 16. Februar, blicken das Eckenhäuser Lädchen auf drei wirtschaftlich erfolgreiche, spannende Jahre zurück und sind dabei zu einem rein ehrenamtlichen, lebendigen Team zusammengewachsen, das aber natürlich weiterhin offen ist für neue Köpfe und neue Ideen. Ganz im Zeichen des Produktes „Linsen“ laden wir Sie damit an unserem „Geburtstag“ zur Verkostung verschiedener Aufstriche ein.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 9 bis 12.30 und 15 bis 18.30 Uhr,
Mi. 9 bis 12.30 Uhr,
Sa. 9 bis 12.30 Uhr
Tel.: 02265/9839480, E-Mail: hallo@eckenhausen-unverpackt.de



Elektroinstallationen u. Kundendienst
ELEKTRO HAMBURGER
Inhaber Udo Hannes
51580 Denklingen • Tel. 02296/202

Michael Braatz

Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher

Fachanwältin für Familienrecht

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334
www.ra-michael-braatz.de

Tätigkeitsschwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Familienrecht
- Baurecht
- Miet- und Pachtrecht
- Erbrecht

Zweigstelle Siegburg

Siegstr. 77 • Tel. 02241/147878
Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485

Sportfreunde Asbachtal

Sponsor SteinGruppe lässt Fußballerherzen höherschlagen



v. l.: Henry M., Theo W., Liam B., Max S., Matteo M., Joel R., Luan T., Ilay W., Gianluca M. und Milan V.

Die Spieler der F-Jugend des Sportfreunde Asbachtal 2011 e.V. sowie ihre beiden Trainer Arthur Tschen und Felix Voß trafen sich am Morgen des 16. Dezember 2023 in der Filiale der SteinGruppe in Waldbröl zur feierlichen Übergabe. Die SteinGruppe sponserte in Kooperation mit Volkswagen den fußballbegeisterten Nachwuchskräften jeweils einen kompletten Trikotsatz sowie eine Sporttasche für jeden Spieler. Repräsentativ für den Sponsor waren Guiseppe Marchese (Betriebsleiter Engelskirchen) und Torsten Thomas (Betriebsleiter Waldbröl) vor Ort und führten die Übergabe durch. Hierdurch zeigt die SteinGruppe ganz deutlich, dass die Förderung des Nachwuchses im Bereich Sport

einen hohen Stellenwert in ihrer Ideologie hat. Getreu dem SteinGruppen Motto: Ihr Partner für Mobilität!

Fakten zu dem Verein:

Gegründet wurde der Verein Sportfreunde Asbachtal 2011 aus der Fusion der Fußballvereine TuS Brüchermühle und SSV Denklingen durch die damaligen Vorstände der o. g. Vereine. Man entschied sich seinerzeit, den Fußballplatz in Brüchermühle (Hans-Berg-Sportanlage) in einen Kunstrasenplatz umzubauen.

Aktuell gibt es 187 Mitglieder (60 aktive Senioren, 28 Passive Mitglieder, 99 aktive Jugendliche). Gerade in der Jugend ist eine sehr positive Entwicklung und ein großer Zulauf zu vermerken. Sportbegeisterte sind herzlich willkommen. Lilli Voß (LiV)

BLAULICHT

Polizei ermittelt wegen Wucher

Knapp 2.700 Euro für zwei Stunden Arbeit

Wegen Wucher ermittelt die Polizei gegen einen Klempner-Notdienst, der von einem 25-Jährigen für zwei Stunden Rohrreinigungsarbeiten 2.650 Euro verlangte. Der 25-Jährige hatte wegen einer Rohrverstopfung im Internet einen Sanitär-Notdienst gesucht und beauftragt. Der Klempner kam zwar auch prompt, präsentierte für seine zweistündige Reinigungsarbeit aber eine marktunübliche Rechnung in Höhe von 2.650 Euro, weshalb die Polizei ein Strafverfahren wegen Wucher eingeleitet hat. Gerade bei der Suche nach Notdiensten im Internet besteht immer die Gefahr, dass Betrüger sich die Notlage der Hilfesuchenden zunutze machen und völlig überertezte Beträge verlan-

gen. Oft handelt es sich bei den Suchtreffern nicht um Handwerksbetriebe, sondern lediglich um Call-Center, die Subunternehmen beauftragen. Die Polizei empfiehlt, in Notfällen auf ortsansässige Handwerksbetriebe zurückzugreifen.



APBV
AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

**PFLEGE
DIENST**

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910

www.apbv.de

FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN

KULTUR

„Synergien“ von Wibke Müller und Georg Becker

Ausstellung wird am 4. Februar
im Kunst Kabinett Hespert eröffnet

Die kommende Ausstellung im Kunst Kabinett Hespert „Synergien“ vereint zwei Künstler mit unterschiedlichen Techniken, Materialien und Stilen und dennoch mit einem Thema: der Natur.

Wibke Müller beschäftigte sich mit der künstlerischen Erfassung ihrer Umwelt und gestaltet dabei in eigenwilliger Darstellungsweise Kultur- und Naturlandschaften. „In konsequenter Auseinandersetzung mit der rollenden Hügellandschaft ihrer oberbergischen Heimat, mit den Wiesen, Feldern, Wäldern und Talsperren und auch unter Verarbeitung von Reiseindrücken aus den Alpen, dem Bodensee, entwickelte sie sich zur formidablen Landschafterin“ (Prof. Dr. Christian W. Thomsen).

Die junge Künstlerin malt keine naturalistischen Abbilder von Landschaften, sondern vertraut auf die Vorstellungen hervorruhende Kraft der abstrakten Male-

rei. Ihre Landschaftsbilder sind gekennzeichnet durch stark farbige, oft kontrastreiche gesetzte Farbfelder in Verbindung mit grafischen Gestaltungsanteilen, die Assoziationen an Horizont, Wolke, See, Regen, Sonne und Wind ermöglichen. Der Betrachter fühlt sich berührt - schwingt zwischen Nachempfinden von selbst erlebten Landschaftsmomenten und Wiedererkennen geografischer Landschaftsformationen.

„Wenn irgendwo ein Baum umfällt, rufen die Leute mich an“, sagt Georg Becker. Der Bildhauer ist bekannt für seine Skulpturen aus Holz, meist geschlagen aus heimischen Hölzern. In der Hinwendung des Künstlers zu jedem einzelnen Ausgangsstamm macht Georg Becker dem Betrachter Wuchs, Farbe, die grafische Struktur der Maserung und das Volumen des Kunstwerkes deutlich. Im handwerklichen, dialogischen

Ringen mit der von der Natur vorgegebenen Form entstehen durch Sägen, Schleifen, Ölen, teilweise auch durch zusätzliche farbliche Fassung, künstlerisch entschieden gestaltete Skulpturen. Mal optisch leicht - mal geballt massiv, mal hoch aufstrebend - mal gedrungen und kompakt, oft mit beschwingter Form, stets in seiner ganz eigenen, gleichermaßen kraftvollen wie sensiblen Handhabung des Naturwerkstoffes Holz.

Unter dem Titel „Synergien“ vereint das Kunst Kabinett Hespert erstmalig die Malerei von Wibke Müller und die Skulpturen von Georg Becker zu einer außergewöhnlichen Ausstellung. Die Vernissage zur Ausstellung findet am 4. Februar um 11 Uhr im Kunst Kabinett Hespert (Platz der Künste 1, Hespert statt. Nach der Begrüßung durch Dr. Andreas Brors (1. Vorsitzender des Förder-

vereins) und dem Grußwort durch Bürgermeister Rüdiger Gennies führt Sarah-Sophie Riedel M.A. das Künstlergespräch mit Wibke Müller und Georg Becker. Musikalisch wird die Ausstellung von Julian Göckel auf der Klarinette und Nathanael Hufnagel auf dem Alt-Saxophon begleitet.

Die spannenden, lebendigen und vielschichtigen Werke von Wibke Müller und Georg Becker sind vom 4. Februar bis einschließlich 7. April zu sehen. Die Kunstwerke können käuflich erworben werden. Wie gewohnt hat das Kunst Kabinett Hespert Samstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Für Gruppen und Schulklassen werden gerne gesonderte Termine angeboten.

Weitere Informationen zu dem Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm des Kunst Kabinetts finden sich online unter www.kunstkabinetthespert.de

05.02. – 17.03.2024:
Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!*

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 8811220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

JOHANNITER

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien ÖSL

Nichts zu berichten?

Doch, aus unserer Sicht gäbe es zum Thema „**bezahlbarer Wohnraum**“ in Reichshof Einges zu sagen.

Etwas unerwartet kamen dazu im Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss vom 24.01.24 neue Informationen seitens der Verwaltung, welche aus unserer Sicht durchaus prüfwürdig sind. Leider ist der Haupt- und Finanz-

ausschuss für den 29.01.24, in dem zu diesen Informationen sicher weiter hätte diskutiert werden können, von der Verwaltungs abgesagt worden.

Wir sind aber zuversichtlich, in der nächsten Ausgabe etwas zum oben genannten Thema beisteuern zu können.

ÖSL-Fraktion Reichshof

Christine Brach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien ÖSL

Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 9.30 Uhr Marienhagen, 10.30 Uhr Hunsheim, 11 Uhr Volkenrath. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über die Homepage der Kirchengemeinde parallel oder auch später mitverfolgt werden unter:

www.marienhagen-drespe.de Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro arienhagen 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.30 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-kirche-denklingen.de, Tel.: 02296-999434, denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 4. Februar um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen, Winterkirche im Gemeindehaus, mit Abendmahl. Am 10. Februar um 18 Uhr Gottesdienst in Sinspert. Am 11. Februar um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen, Winterkirche, anschließend „Kirchen-eintopf“. Am 18. Februar um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen, Winterkirche.

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Am 4. Februar um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen, Winterkirche im Gemeindehaus, mit Abendmahl. Am 10. Februar um 18 Uhr Gottesdienst in Sinspert. Am 11. Februar um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen, Winterkirche, anschließend „Kirchen-eintopf“. Am 18. Februar um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen, Winterkirche.

Gottesdienste monatlich grundsätzlich wie folgt: 1. Samstag im Monat um 18 Uhr in der Kapelle in Wildberg. 1. und 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr in der Kirche in Odenspiel. 2. und 4. Sonntag im Monat in der Kirche in Heidberg. 5. Sonntage jeweils wechselnd. Telefon: 02297/7807. E-Mail: imoberen-wiehltal@ekir.de, www.ev-imoberenwiehltal.de

Ev. Gemeinschaft Brüchermühle

Stephan Dresbach, Tel.: 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle

Tel. 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle. 1. Sonntag im Monat Präsenzgottesdienst mit Abendmahl. 2. - 4./5. Sonntag im Monat Hybridgottesdienst mit parallelem Livestream unter www.efg-hunsheim.de. Pastor Rainer Platzek,

Tel. 022671-9976145, oder

E-Mail: pastor@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde Denklingen

Am 4. Februar um 9.30 Uhr Karnevalsmesse mit der KG Rot Weiß Denklingen mit Blasiussegen und dem Kirchenchor Cäcilia. Am 5. Februar um 9 Uhr Hl. Messe. Am 8. Februar um 17.30 Uhr Rosenkranz, um 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit. Am 11. Februar um 9.30 Uhr Hl. Messe. Am 12. Februar um 9 Uhr Hl.

Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft mit Gebet für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre in diesem Monat, anschließend Frühstück im Antoniusheim. Am 14. Februar um 11.30 Uhr Kita-Gottesdienst.

Am 15. Februar um 17.30 Uhr Kreuzwegandacht, um 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit. Am 16. Februar um 11.30 Uhr Kita-Gottesdienst. Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo.: 8.30 bis 12 Uhr,

Do.: 15 bis 17 Uhr.

Tel.-Nr.: 02296/991169.

E-Mail:pfarramt-denklingen@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 2. Februar um 16 Uhr Andacht zum Herz-Mariä-Sühne-Samstag mit Beichtgelegenheit, Rosenkranz und Betrachtung, um 17 Uhr Blasiussegen. Am 8. Februar um

8.30 Uhr Hl. Messe. Am 10. Februar um 17 Uhr Hl. Messe. Am 15. Februar um 8.30 Uhr Hl. Messe. Weitere Informationen unter www.oberberg-mitte.de Pfarrbüro Gummersbach:

Tel.: 02261-22197,

Mo. bis Do.: 9 bis 12 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Am 3. Februar um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Blasiussegen. Am 6. Februar um 19 Uhr „Eine Stunde für Gott“: Anbetung, Lobpreis, Meditation, Stille. Am 10. Februar um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Am 17. Februar um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Blasiussegen. Das Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr und Do. von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238.

E-Mail morsbach@kath-mfw.de,

www.katholisch-mfw.de

Aktuelle Tages- und Mehrtagesfahrten:

24.03.	HOLIDAY on ICE in Arena Köln PK 1 inkl. Eintrittskarte PK 2	120,- € 111,- €
29.03.-01.04.	OSTERN in OSTFRIESLAND Wiesmoor 3x Übern./Halbpension inkl. Progr.	590,- €
29.03.-01.04.	OSTERN in PRAG * 4* Hotel Clarion 3x Übern./ Halbpension inkl. Progr.	599,- €
02.04.-09.04.	GARDASEE * LIMONE * 4* Hotel 7x Übern./ Halbpension inkl. Progr.	1.045,- €
19.04.-21.04.	BREMEN VEGESACK * Hotel Atlantik 2x Übern./ Halbpension inkl. Progr. Fahrt nach Helgoland Halunder Jet	449,- €
20.04.-29.04.	10 Tage KROATIEN * Rabac 4* Hotel 2x Zwischenübern. Hin/u.Rückf. HP 7x Übern./ Halbpension inkl. Progr.	1.595,- €
26.05.-02.06.	8 Tage INSEL LANGEORG * 3*s Hotel 7x Übern./ Halbpension * Schifffahrt Bensersiel-Langeoog u. zurück	1.099,- €
19.08.-26.08.	8 Tage *DONAUFLUSSKREUZFAHRT ab / an Passau – Budapest – Passau 7x Übern./ Vollpension * Leistungen s. Katalog * Kreuzfahrt RL * DK	ab 1.569,- €

Unser Sommerkatalog ist endlich da!



HOFACKER
TOURISTIK

Siegener Straße 51 • 51580 Reichshof
www.hofacker-touristik.de • Reise-Hotline 02297/1248



REGIONALES

Baustelle Othebachbrücke

Vorbereitungen beginnen am 5. Februar

Sofern die Wetterverhältnisse es zulassen, sollen am Montag, 5. Februar, die Vorbereitungen zur Erneuerung der Othebachbrücke im Bereich der Ortschaft Immicke (Bergneustadt) beginnen. Zunächst soll ein Weg für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge hinter dem Firmengelände Lobbe erüchtigt werden. Die Baufirma wird - vorbehaltlich der Witterung - am Montag, 12. Februar, mit der Brückenerneuerung beginnen. Damit verbunden ist eine Vollsperrung der Kreisstraße 23 im Bereich der Bauarbeiten.

Wie bereits im Oktober 2023 berichtet, muss die Othetalbrücke an der K 23 in Höhe der Ortschaft Immicke vollständig erneuert werden. Neben einem neuen Brückenüberbau (Hauptträger, Brückenkappen und Fahrbahnplatte) müssen dabei auch die beiden Wiederlager ersetzt werden. Darüber hinaus wird die Asphaltbefestigung der Fahrbahn im näheren Umfeld mit erneuert und die bestehenden Bord- und Entwässerungsanlagen saniert. Die geplanten Arbeiten erfolgen kurz nach dem Kreuzungsbereich Hofwiese / K23 in Im-



Der Othebachbrücke muss vollständig saniert werden. Foto: OBK

micke und gehen bis hinter die bestehende, bereits auf 16 t gewichtsreduzierte Brücke in Richtung Brelöh. Weitere Informationen zum vor-

gesehenen Ablauf der Baumaßnahme, zur Umleitungsstrecke und zum Busverkehr auf www.obk.de/kreisstraßen (K 23).

„Gemeinsam holen wir den Titel!“

Publikumswahl „Deutschlands schönster Wanderweg 2024“ ist gestartet

Ab sofort kann für den „Bergischen Weg“ abgestimmt werden,

der als einziger Weg aus Nordrhein-Westfalen in der Kategorie

„Mehrtagestouren“ für die Wahl zu Deutschlands schönstem Wanderweg 2024 nominiert ist.

Die Tourismusorganisation „Das Bergische“ hatte sich mit dem 259 km langen Qualitätsfernwanderweg für die Wahl, die alljährlich vom Wandermagazin ausgerichtet wird, beworben. Nachdem die Nominierten von einer Expertenjury ausgewählt wurden, sind nun Wander-Fans und die einheimische wanderbegeisterte Bevölkerung gefragt, per Wahlkarte oder online über www.wandermagazin.de/wahlstudio für Ihren Lieblingsweg abzustimmen.

„Wir haben verschiedene Ideen entwickelt, wie wir die Menschen dafür begeistern wollen, ihre Stimme für den „Bergischen Weg“ abzugeben. Die Arbeiten dafür laufen auf Hochtouren. Es wird Wahlkarten geben, die wir auf Veranstaltungen verteilen und die in regionalen Touristinfos, in öffentlichen Einrichtungen und bei unseren Leistungsträgern ausliegen werden. Wir haben uns verschiedene Orte, an denen wir mit Postern zur Wahl animieren möchten, überlegt und natürlich werden wir auch alle uns zur Verfügung stehenden digitalen Kanäle nutzen, um den „Bergischen Weg“ zu präsentieren und die Leute für die Abstimmung zu begeistern“, berichtet die Geschäftsführerin von Das Bergische Gabi Wilhelm.

„Zusätzlich wird es noch die eine oder andere ausgefallenere Aktion geben, die wir sicherlich schon bald verkünden können.“

Aus über 80 Bewerbungen hatte die Jury des Wandermagazins zehn Tages- und 15 Mehrtagestouren ausgewählt, die nun für Deutschlands schönsten Wanderweg 2024 zur Wahl stehen. Jeder Teilnehmende darf einmal abstimmen. Als Gewinn locken hochwertige Einkaufsgutscheine des Outdoorhändlers Globetrotter.

„Vielleicht sind die ausgelobten Gewinne für den einen oder anderen ein zusätzlicher Anreiz, an der Wahl teilzunehmen. Wir hoffen aber vor allem, dass sich viele im Bergischen bei ihrem Ehrgeiz gepackt fühlen und dass die gesamte Aktion uns als bergische Region noch enger zusammen schweißt“, sagt Gabi Wilhelm und ist sich sicher: „Gemeinsam holen wir den Titel!“

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

F597 90 x 50 mm ab 57,42*

FGB 20-13 43 x 90 mm ab 52,00*

TD 12-12 90 x 90 mm ab 102,96*

K03_15 43 x 30 mm ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Auch im Winter haben die Wanderwege ihren Reiz.
Foto: Das Bergische

Ganz schön beerig und super lecker



Foto: Ramona_Heim/stock.adobe.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

Frisch gepflückt aus dem eigenen Garten schmecken sie am besten - knackige Stachelbeeren, saftige Himbeeren und Johannisbeeren. Auch Preisel- oder Heidelbeeren wachsen in jedem Garten. Im Frühjahr ist die richtige Pflanzzeit für die beliebten Sträucher. Kommen sie im Pflanzcontainer ins heimische Grün, wachsen sie aber auch später noch gut an.

Beerensträucher sind von Natur aus robust. Wer als Hobbygärtner zudem ein paar Tipps beim Pflanzen beachtet und den richtigen Standort wählt, wird sich an reicher Ernte freuen - oder die reifen Früchtchen einfach zwischendurch naschen.

Platz an der Sonne bevorzugt

Alle Beerensträucher lieben einen sonnigen bis halbschattigen Standort. So entwickeln die Früchte ein volles, süßes Aroma. Der Boden sollte mittelschwer, locker und humusreich sein. Staunässe bitte unbedingt vermeiden. Damit die Wurzeln gut anwachsen, Wurzelware vor dem Pflanzen ausgiebig

wässern und das Pflanzloch mit mindestens doppelter Ballengröße ausheben. Wer im Garten vorwiegend schweren Lehmboden hat, kann diesen mit Sand und Kompost lockern.

Jeder Gartenbesitzer möchte bald ernten; deshalb die Pflanzen am besten mit natürlichen Nährstoffen in organischem Dünger beim Wachsen unterstützen. Um Feuchtigkeit im Boden zu halten, empfiehlt sich eine Mulchschicht mit zum Beispiel Rasenschnitt, Laub oder gehäckseltem Strauchschnitt.

Gesund und farbenprächtig

Ob weiße, rote, orange, blaue oder schwarze Beeren - Informationen zu Beerensträuchern erhalten Gartenfreunde in den Baumschulen vor Ort (www.gruen-ist-leben.de). Hier beraten Spezialisten auch zu Fragen, wie man beispielsweise unterschiedliche Wuchsformen am besten kombiniert oder einen Zaun mit Nutzsträuchern pflanzt.

Beim Pflanzen auf den richtigen Abstand achten. Buschig wachsende

Sträucher wie die Vitamin-C-reiche Jostabeere brauchen bis zu zwei Meter Abstand. Aus den meisten Beerensträuchern lassen sich auch Hochstämmlchen ziehen. Sie sehen nicht nur schön aus, sondern sparen auch viel Platz im Beet. Zudem sind sie später bequem abzuernnen. Wachsender Beliebtheit erfreuen sich die roten Cranberry aus der

Familie der Heidekrautgewächse. Sie bilden mit ihren über den Boden kriechenden Zweigen im Laufe der Zeit einen Strauchteppich. Diese Pflanze bevorzugt sauren Boden. Die schwarzfruchtige Aronia besticht nicht nur durch ihre schönen Blütenstände, sondern wird auch wegen ihrer Heilkraft geschätzt. (akz-o)



INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/900422 · Telefax: 02296/900423
info@ingoweber-iw.de · www.ingoweber-iw.de

Pflasterarbeiten aller Art

- Kanalanschlüsse und Baggerarbeiten
- Hauswandtrockenlegungen

Erhalten Sie kostenlos Ihr Angebot

Tiefbau Jürgen Babel

0 22 96 - 629

Seit über
30 Jahren!

**Schneider+
krombach DACHTECHNIK**

Schneider & Krombach GmbH & Co. Tel. (02296) 458 und 470
Bedachungsgeschäft KG Fax (02296) 8499
Talsperrenstraße 7 info@krombach-dachtechnik.de
51580 Reichshof-Brüchermühle www.krombach-dachtechnik.de

Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 Tel.: 02262/701186
51674 Wiehl-Weiershagen Fax: 02262/701187

HOLLÄNDER
MEISTERBETRIEBS
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
Beraten - Planen - Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Gesund und effizient von zuhause aus arbeiten

Homeoffice richtig einrichten

Fürs Homeoffice braucht es mehr als ein Laptop, und nicht selten ersetzt das Sofa den Schreibtisch. Um effizient und produktiv von zuhause aus arbeiten zu können, müssen weitere Voraussetzungen erfüllt sein, wie zum Beispiel die richtigen Lichtverhältnisse und gesunde Sitzmöbel. Ganz entscheidend ist auch der Bodenbelag. Er muss den Belastungen

durch Stuhlrollen, Rollcontainer und schwere Möbel gewachsen sein. Wer bei der Einrichtung des Heimarbeitsplatzes auf unbehandeltes Holz setzt, erzielt ein gesundes Raumklima. Auch alle Bau- und Verlegewerkstoffe wie Parkettkleber, Spachtelmassen oder Schaumstoffe zur Fensterabdichtung sollten wohngesund sein. Man erkennt sie am Emicode-

Siegel auf der Verpackung. Mit einem intelligenten Raumkonzept, den passenden Möbeln sowie einem schönen und zugleich robusten Bodenbelag können sich „Heimarbeiter“ ein Umfeld schaffen, das ihre Produktivität und Kreativität fördert. Idealerweise findet das Homeoffice seinen Platz in einem separaten Raum, wo man am wenigsten abgelenkt ist. Wer kein ungenutztes

Zimmer zur Verfügung hat, findet sicher irgendwo eine Ecke oder Nische für einen ordentlichen Arbeitsplatz. Natürliches Licht sorgt für positive Energie. Deshalb sollten Heimarbeiter ihren Schreibtisch, sofern möglich, nahe am Fenster aufstellen. Eine Schreibtischlampe leuchtet das Bildschirmfeld optimal aus. Diese darf gerne stilvoll sein. Helle oder gedeckte Blau- und Grüntöne haben sich aus farbpsychologischer Sicht als Wandfarbe im Arbeitszimmer gut bewährt. Möglich ist auch eine Farbkombination aus neutralen und kräftigen Tönen. Echtholz- bzw. Massivholzmöbel bringen nicht nur ein Stück Natur ins Homeoffice. Sie verbessern auch das Raumklima, indem sie überschüssige Feuchtigkeit aufnehmen und so der Schimmelbildung vorbeugen. Mit Blick auf die eigene Gesundheit sollten zudem die Fenster keine Zugluft oder gar Nässe durchlassen.

Eine ganz zentrale Rolle spielt der Bodenbelag. Er sollte möglichst strapazierfähig sowie pflegeleicht sein und dabei auch noch gut aussehen. Versiegeltes oder geöltes Parkett eignet sich daher gut fürs Homeof-

fice. Es sollte allerdings eine möglichst harte und widerstandsfähige Holzsorte wie Eiche oder Buche sein. Um auf Nummer sicher zu gehen, versieht man Bürostühle oder Rollcontainer am besten mit speziellen, gummierten Rollen. Dann können sie ganz bestimmt keine Schäden am Belag anrichten. Auch eine Matte unter dem Drehstuhl schützt das Parkett. Designböden, auch unter dem Namen Vinylbelag bekannt, gelten als schmutz- und wasserabweisend, sehr pflegeleicht und bei entsprechender Oberflächenbehandlung auch als sehr robust. Für den Kunststoffboden spricht außerdem die riesige Auswahl beim Dekor, wobei die Hersteller Naturmaterialien wie Holz und nahezu alle Steinarten inzwischen perfekt nachahmen können. Egal ob man sich für Parkett, Vinyl oder Teppich entscheidet: Nur ein vollflächig auf den Boden geklebter Belag verhindert, dass sich im stark genutzten Stuhlrollenbereich Wellen bilden - ein Risiko bei Vinyl und Teppich. Auch die Gefahr, dass sich einzelne Bodenelemente verformen oder verziehen, ist vorhanden. Bei der vollflächigen Klebung bleibt der Belag immer fest an seinem Platz und verrutscht nicht. Egal ob es sich um Kleber, Spachtelmassen, Grundierungen oder Dichtmaterialien handelt: Sämtliche Bau- und Verlegewerkstoffe sollten grundsätzlich wohngesund sein. Weltweit strengste Emissionsgrenzwerte erfüllen Produkte mit dem Emicode-EC1- oder EC1Plus- Siegel, welches man auf den Verpackungen findet. Vergeben wird das Ökolabel von der in Düsseldorf ansässigen GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe Klebstoffe und Bauprodukte e.V.). Die Produkte durchlaufen ein Prüfkammerverfahren in unabhängigen Laboren und werden in mehrere Kategorien eingestuft - wobei Kategorie EC1 die weltweit strengsten Maßstäbe zugrunde legt und nur besonders emissionsarme Bau- und Verlegewerkstoffe auszeichnet. Regelmäßige Stichprobenkontrollen durch unabhängige Fachlabore sichern die Qualität. (Pressedienst Bau und Wohnen/Schaal.Trostner Kommunikation GmbH)



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU: Sägewerk**

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

IHR REGIONALER PV - MEISTERBETRIEB

SOLAR OBERBERG

02297 - 806 8004
SOLAR-OBERBERG.DE
Gewerbestraße 3 - 51580 Reichshof

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



• Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*



www.plattenkoenig-engelskirchen.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Möbelmesse IMM Cologne 2024

„Wir wollen Erbstücke schaffen“



Köln. Die Internationale Möbelmesse (imm) 2024 öffnete ihre Tore unter dem Motto „Connecting Communities“ und setzte neue Maßstäbe für Möbelausstellungen. Mit über 750 Ausstellern, darunter 640 internationale Unternehmen, präsentierte die Messe wegweisende Konzepte und Trends, die die

Möbelbranche in eine aufrechte Zukunft führen. Die Aussteller legten besondere Wert auf Nachhaltigkeit, mit dem Ziel, zeitlose „Erbstücke zu schaffen.“ Dr. Georg Emprechtinger von TEAM 7 betonte, dass die Möbel nicht nur die aktuelle Generation beeindrucken sollen, sondern auch langlebig und nachhaltig für die nachfolgenden Generationen sein müssen.



Das Einrichtungshaus Werkshagen aus Bergneustadt, vertreten durch Geschäftsführer Thomas Stein, war mit seinem Team vor Ort und berichtete von den vorherrschenden Trends: kräftige Farben kombiniert mit warmen Erdtönen, geschickte Verbindungen von Holz und Lackmöbeln, sowie die Beliebtheit von strapazierfähigen Stoffen und naturbelassenem Leder. Langlebigkeit durch hochwertige Materialien und zeitlose Designs prägten die Messe.

Die IMM 2024 war nicht nur eine Möbelausstellung, sondern ein Erlebnis, das die Verbindung zwischen Design, Funktionalität und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellte. Die Besucher kehren mit frischen Eindrücken zurück und sind motiviert, die inspirierenden Trends in das Verkaufsjahr 2024 zu integrieren.



werkshagen
Wohnen Küche Planen Shop

Olper Str. 38 5702 Bergneustadt
02261 400964 Info@werkshagen.de werkshagen.de

[f](#) [o](#) [p](#) [g](#)

WIR GESTALTEN IHR PERSÖNLICHES UNIKAT

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 16. Februar 2024
Annahmeschluss ist am:
08.02.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Reichshof
Bürgermeister Rüdiger Gennies
Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof
· Politik
CDU René Semmler
SPD Niclas Klein
FDP Vincent Staus
Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann
ÖSL Christine Brach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Reichshof. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlenden Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Maria Xanthopoulou
Fon 02241 260-411
m.xanthopoulou@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG



DRUCK

WEB

FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung!

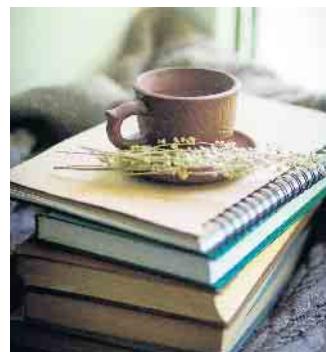
Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915

Porsche 911

von Privat für Privat gesucht. Bitte alles anbieten. Tel.: 0178/1513151



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM





Wer fragt, gewinnt

So können Bewerber im Vorstellungsgespräch punkten



Mit gezielten Fragen können Bewerber im Vorstellungsgespräch ihr Interesse an einem Job untermauern.

Foto: djd/adeccogroup.de/Unsplash/Tim Gouw

„Welche beruflichen Ziele möchten sie in den kommenden Jahren erreichen?“ oder „Was sind ihre größten Stärken?“ Wenn ein Vorstellungsgespräch vereinbart ist, bereiten sich Bewerber auf gängige Fragen von Personalleitern vor und legen sich passende Antworten zurecht. Nur wenige denken jedoch daran, sich eigene Fragen zu überlegen. Dabei geht es bei der Bewerbungsrounde doch darum, dass sich beide Seiten ein Bild voneinander machen. Zudem signalisieren Bewerber mit Nachfragen, dass sie sich intensiv mit einem Jobangebot befasst und großes Interesse daran haben.

Mit Fragen können Bewerber Eindruck machen

Geld ist zwar wichtig, aber längst nicht mehr der alleinentscheidende Faktor bei der Jobwahl. Eine aktuelle Umfrage des Personaldienstleisters Adecco zeigt, dass für Arbeitnehmer nach dem Gehalt (53 Prozent der Befragten) vor allem die Arbeitsatmosphäre (36 Prozent) und Karrierechancen (25 Prozent) eine bedeutende Rolle spielen. Mit den richtigen Fragen lässt sich daher bereits im Vorstellungsgespräch klären, ob eine potenzielle Stelle den persönlichen Vorstellungen entspricht und zu den Fähigkeiten passt. Dazu gehört es, sich schon im Vorfeld der eigenen Stärken und Wünsche an die berufliche Entwicklung bewusst zu werden. Unter adecco.de/

blog etwa gibt es weitere Tipps dazu. Im Vorstellungsgespräch helfen dann Fragen zu den Möglichkeiten zur Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens, der Unternehmenskultur und den Kontakten in der täglichen Zusammenarbeit, um einen Eindruck der Aufgaben der ausgeschriebenen Position zu erhalten. Zudem entsteht so ein echter Dialog, der dazu beitragen kann, dass sich Kandidaten bei den Entscheidern erfolgreich von Mitbewerbern abheben.

Großes Interesse am Unternehmen signalisieren

Eine gute Gesprächstaktik für Bewerber kann es etwa sein, sich nach täglichen Abläufen im Unternehmen zu erkundigen oder um persönliche Einblicke in die Büros

oder die Fertigung zu bitten. „In jedem Fall empfiehlt es sich, jedes Vorstellungsgespräch individuell vorzubereiten und sich zuvor intensiv mit dem jeweiligen Unternehmen, seinen Produkten, der Marktposition sowie den wichtigsten Wettbewerbern zu befassen“, erklärt Henrik Straatmann vom Personaldienstleister Adecco. Fragen wie „Welche Qualitäten weisen die besten Mitarbeiter im Unternehmen auf?“ oder „Passe ich ihrer Meinung nach in das Unternehmen?“ unterstreichen zusätzlich das große Interesse des Bewerbers. Und eine Frage sollten Bewerber am Ende des Gesprächs keinesfalls vergessen: „Wann kann ich damit rechnen, wieder von Ihnen zu hören?“ (djd)

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Reichshof Kurier

WIR SUCHEN DICH
zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)
in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

REICHSHOF KURIER
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

LEBEN · ERHOLEN · ARbeiten
Online lesen:
reichshof-kurier.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 2. Februar**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Samstag, 3. Februar**Linden-Apotheke OHG**

Waldbröler Str. 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Sonntag, 4. Februar**Wald-Apotheke**

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Montag, 5. Februar**Löwen-Apotheke**

Wülfinghausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Dienstag, 6. Februar**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Mittwoch, 7. Februar**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Donnerstag, 8. Februar**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach, 02261-55550

Freitag, 9. Februar**Linden Apotheke**

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Samstag, 10. Februar**Rathaus-Apotheke**

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Sonntag, 11. Februar**Adler-Apotheke**

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Montag, 12. Februar**Apotheke in Wildbergerhütte**

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof, 02297/231

Dienstag, 13. Februar**Aesculap-Apotheke**

Bahnhofstr. 16, 51597 Morsbach, 02294/327

Mittwoch, 14. Februar**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Donnerstag, 15. Februar**Sonnen-Apotheke**

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Freitag, 16. Februar**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 17. Februar**Löwen-Apotheke**

Wülfinghausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Sonntag, 18. Februar**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhagen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Süden ei-

nen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9.00 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.

*Jolanta Sinder*

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Notarzt 112

Polizei Notruf 110

Ordnungsamt der Gemeinde

Reichshof 02296-8010 (zu den üblichen Dienstzeiten)

Unter der einheitlichen Notrufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704** zu erreichen.

Kreiskrankenhaus Gummersbach

Tel.: **02261-170**

Notdienstpraxis Gummersbach, Wilhelm-Breckow-Allee 20

51643 Gummersbach

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 Uhr bis 21 Uhr

Mittwoch und Freitag:
16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, auch Rosenmontag:
10 Uhr bis 14 Uhr und
16 Uhr bis 20 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis
Gummersbach

Kreiskrankenhaus Gummersbach, Wilhelm-Breckow-Allee 20,
51643 Gummersbach

Öffnungszeiten

1. Oktober bis 31. März:
Mittwoch und Freitag:
16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage und Rosenmontag:
9 Uhr bis 13 Uhr und
16 Uhr bis 20 Uhr

1. April bis 30. September:
Mittwoch und Freitag:
16 Uhr bis 18 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage: 16 Uhr bis 20 Uhr

Kreiskrankenhaus Waldbröl

Tel.: **02291-820**

Notdienstpraxis Waldbröl,

Dr.-Goldenbogen-Straße 10

51545 Waldbröl

(Zugang über Friedrich-Wilhelm-Str. / Notaufnahme)

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag:
16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage und Rosenmontag:
10 Uhr bis 14 Uhr und
16 Uhr bis 20 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
Oberbergischer Kreis

in verschiedenen Facharztpraxen in Oberbergischer Kreis (**Auskunft unter 116 117**):

Mo, Di, Do: 19 - 21 Uhr,

Mi, Fr: 13 - 21 Uhr,

Sa, So, Rosenmontag: 08 - 21 Uhr

Zahnärzte Tel.: 0180-5986700

Tierärzte:

www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php

Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** für dringende Tier- schutzfälle und Lebensmittelver- giftungen und -beschwerden er- reichen Sie unter Telefon-Nummer 02261 65028.

Allgemeine Notrufnummern:

Gas Tel.: 02261-3003-0

Wasser Tel.: 0171-8236496

AggerEnergie GmbH

Alexander-Fleming-Straße 2

51643 Gummersbach

Störungsmeldung

Stromversorgung:

Tel.: 02261 2300074

Störungsmeldung

Erdgasversorgung

Tel.: 02261 925050

Wiehltalbahn Tel.: 0228-850340 - 24 (Unfallmeldestelle der Wiehltalbahn in Waldbröl)

Prima Com Störungsannahme (Kabelfernsehen)

Tel.: 0341-42372000

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“-Nr.: 08000 11 60 16 (kostenlos)

Schwangerschaftsberatung

AWO Tel.: 02261-946950

Oberbergischer Kreis, Gesund- heitsamt Tel.: 02261-885343

donum vitae, Oberberg e. V., 02261-816750

Die Senioren- und Pflegeberatung
Reichshof

Im Rathaus, Hauptstraße 12, Denklingen

Uta Krüth, Raum Nr. 222,

Tel.-Nr.: 02296-801231,

Kerstin Ditscheid, Raum Nr. 216, Tel.-Nr.: 02296-801293



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

TRIUMPH 
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Rohrreinigung Rademacher

 **Rohrreinigung**

(WC - Küche - Keller - Bad)

 **Kanal TV - Untersuchung**

 **Kanal-Sanierung**

(Ohne Aufzugraben)

 **Rückstausicherung**



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region

Herr Schreiber
0151 70 89 47 50 

Nur noch wenige Tage...

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Für alle Fans der „großen Prunksitzung“ heißt es nun stark sein: Die Sitzung ist ausverkauft. Aber: Der Vorverkauf der Einlassbändchen für die „Alaaf Party“ (früher „Rock im Zelt“) an Weiberfastnacht (**8. Februar ab 18 Uhr**) sowie die Party „Denklingen Raderdoll“ für die „fortgeschrittenen“ Karnevalisten am Freitag, **9. Februar, ab 18.30 Uhr** läuft sehr gut. Bändchen gibt es aktuell nur bei Getränke Felbinger im Denklinger Ortskern. Für die „**Große Kindersitzung**“ am Karnevalsfreitag (**9. Februar ab 15 Uhr / Einlass 14 Uhr** u.a. mit Kleine

Raupe Nimmersatt, allen Garden der KG und natürlich unserem Prinzenpaar mit Hofstaat) gibt's wie auch bei der Zugparty am Sonntag keinen Vorverkauf. Hier ist rechtzeitiges Erscheinen empfehlenswert. Die Karten für die Kindersitzung kosten 5 Euro für Kinder und 7 Euro für Erwachsene. Die Bändchen für die „Alaaf Party“ und den „Denklingen Raderdoll“ kosten jeweils 16 Euro. In diesem Preis ist jedoch bereits ein kultiger Mehrwegbecher enthalten. Am Eingang aller Zeltpartys, auch bei der **Zugparty** am Kar-

nevalssonntag, erhält jeder Jeck seinen eigenen Becher, der dann im Zelt gefüllt und jederzeit gegen einen frischen Becker getauscht werden kann. Mit Einführung dieses Mehrwegsystems geht die KG Rot-Weiß Denklingen i. S. Mülvermeidung einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung. Ein großes Dankeschön geht hier an die Sponsoren (Aggerenergie GmbH, Fred Felbinger, Erzquell-Brauerei, Horst Klapp GmbH, Kaltenbach Gruppe), die dieses nachhaltige Engagement unterstützen. Einwegbecher sind an der Klus Vergangenheit.



Bei der KG setzt man auf Nachhaltigkeit: Die kultigen Mehrwegbecher gibts im Festzelt.
Foto: KG Denklingen

Langlauf und Rodeln gut!

Winterlandschaft so schön wie selten

Schnee satt und Sonnenschein pur lockten Mitte Januar rund 4.000 Besucher in das Wintersportgebiet Blockhaus-Belmicke. Bereits zwei Tage vorher konnten die ehrenamtlichen Loipenspurer die Fernloipe zwischen Hahn und Belmicke sowie die Rundkurse auf dem Blockhaus und an der Silberkuhle spuren. Kaum war das Loipenspurgerät abgestellt, sah man dann die ersten Langläufer auf der frisch präparierten Strecke. „Großartig“ resümierte eine Besucherin ihren Ausflug auf die Fernloipe. Am Wochenende lockten dann zusätzlich die beiden Schleppflüte auf dem Blockhaus und in Hahn zahlreiche Rodler an die Rodelhänge. Mit tatkräftiger Unterstützung von WDR2-Reporter Frank Krieger begrüßte die Dorfgemeinschaft Hahn die ersten Rodler am Samstagmorgen. „Bei uns in Köln ist zwar auch Schnee gefallen, aber für den großen Rodelspaß kommen wir gerne nach Reichshof“, berichtet eine Familie aus Köln.

„Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Besucher am vergangenen Wochenende. Ein sehr schöner Lohn für all das ehrenamtliche Engagement, das den Wintersportbetrieb erst möglich macht“,

freut sich Laura Pfeifer von der Kur- & Touristinfo Reichshof. „Ein großes Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Nosbach, das DRK Ortsverein Wiehl e. V., die Bergwacht im DRK Kreisverband Oberbergischer Kreis, die Liftbetreiber von der Dorfgemeinschaft Hahn und dem TuS Brüchermühle, das Loipenspurer-Team, das Team der Panoramahütte am Blockhaus, die Polizei & an die Kollegen vom Baubetriebshof und dem Ordnungsamt.“



Bei Bilderbuchwetter nutzten viele Schneebegeisterte die optimalen Bedingungen im Skigebiet.
Foto: Kur- & Touristinfo

Professionelle Pflege ist eine Frage der Kompetenz

Wir für Sie:

- Grundpflege (waschen, anziehen,...)
- Behandlungspflege (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, Blutdruck messen,...)
- Intensivpflege (Beatmung, Wachkoma, ...)
- 24-Std.-Betreuung zu Hause
- Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 37 Abs. 3)
- Betreuungs- und Begleitservice
- ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Hilfen bei Antragsstellung und Behördengängen
- Tagespflege
- Täglich warmes Mittagessen
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Pflegeschulung
- Fußpflege, Friseur
- Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Weitere Leistungen auf Anfrage



...gemeinsam zu neuen Möglichkeiten



Schmitzeifer Straße 4 | 51580 Reichshof
www.pflegedienst-koxholt.de | info@pflegedienst-koxholt.de
Telefon 0 22 65-509